

Die Nutzung der Schallaufzeichnungen im Jahre 1987 ergibt folgendes Bild:

- 743 Schallaufzeichnungen wurden durch die Untersuchungsführer genutzt, die das Ermittlungsverfahren bearbeiteten (1986: 821)
- 418 Schallaufzeichnungen werteten die Dienstvorgesetzten der Untersuchungsführer aus (1986: 434)
- 4 Schallaufzeichnungen wurden in der gerichtlichen Hauptverhandlung abgespielt (1986: 9)

Von der Linie IX wurden 1987 Ermittlungsverfahren gegen 96 Ausländer (1986: 154) bearbeitet. Dabei konzentrierte sich die Bearbeitungsrichtung auf die Schwerpunkt:

ungesetzlicher Grenzübertritt	72,9 %
staatsfeindlicher Menschenhandel/ Menschenhandel	12,5 %
Zoll- und Devisenstrafataten	8,3 %

Auf der Grundlage entsprechender zwischenstaatlicher Vereinbarungen über die Betreuungstätigkeit ausländischer Botschaften in der DDR inhaftierter Staatsbürger wurden 85 Konsularbesuche (1986: 98) durchgeführt. Diese Besuche gliedern sich wie folgt auf:

Ständige Vertretung der BRD in der DDR	56 Besuche
Botschaft der Vereinigten Staaten von Amerika	3 Besuche
Botschaft der Republik Frankreich	1 Besuch
Botschaft der Republik Österreich	1 Besuch
Botschaft der Volksrepublik China	16 Besuche
Botschaft der UdSSR	1 Besuch
Botschaft der Volksrepublik Angola	1 Besuch
Botschaft der Sozialistischen Republik Rumänien	3 Besuche
Botschaft der Volksdemokratischen Republik Äthiopien	3 Besuche